

Sportfreunde jubeln

Fußball-Bezirksliga Süd: Vier Frankenhöhe-Teams punkten voll

Spieltag im Überblick

FV Dittenheim – TSV 1860 Weißenburg	1:1
SV Orbau – SV Marienstein	3:2
BSC Woffenbach – TSG Roth	2:0
STV Deutenbach – TSV Greding	3:1
SG Herrieden – TSV Freystadt	2:1
SV Wettelsheim – SV Mosbach	0:1
ASV Zimdorf – Spfr Dinkelsbühl	1:3
TSV Berching – FC Holzheim	2:3
ESV Ansbach-Eyb – TSV Burgfarnbach	0:2

1. BSC Woffenbach	25	15	7	3	50:21	52
2. TSV 1860 Weißenburg	24	13	6	5	48:25	45
3. TSV Burgfarnbach	25	13	6	6	44:25	45
4. FV Dittenheim	25	13	5	7	43:36	44
5. TSG Roth	25	13	3	9	46:29	42
6. SG Herrieden	24	13	11	0	54:45	40
7. STV Deutenbach	25	11	4	10	40:43	37
8. ASV Zimdorf	26	10	6	10	37:33	36
9. TSV Freystadt	26	9	7	10	31:36	34
10. SV Orbau	24	9	6	9	42:47	33
11. TSV Greding	25	9	5	11	40:43	32
12. FC Holzheim	25	7	8	10	37:39	29
13. SV Marienstein	25	8	4	13	34:41	28
14. SV Mosbach	24	7	6	11	22:28	27
15. SV Wettelsheim	24	7	6	11	38:56	27
16. Spfr Dinkelsbühl	24	6	7	11	26:47	25
17. ESV Ansbach-Eyb	24	5	8	11	40:54	23
18. TSV Berching	24	4	5	15	39:63	17

Mittwoch, 10. April, 18 Uhr: Mosbach – Dinkelsbühl.- **18.15 Uhr:** Herrieden – Wettelsheim.- **18.30 Uhr:** Greding – Ansbach-Eyb.

Donnerstag, 11. April, 18.15 Uhr: Dittenheim – Orbau.

ASV Zimdorf – Spfr Dinkelsbühl 1:3

(koh) – Auf Grund einer deutlichen Leistungssteigerung in der 2. Halbzeit kamen die Sportfreunde zum ersten Punktspielsieg 2019.

Dinkelsbühl hatte nach sechs Minuten die erste gute Chance durch Pascal Haltmayer, der an Torhüter Andreas Hofmann scheiterte. Fünf Minuten später erzielte Zimdorfs Capitän Giacomo Goff die Führung, als er eine Flanke am hinteren Torraum eck freistehend einköpfte. Da sich in der Folgezeit der ASV mehr auf Verwaltung des Vorsprungs beschränkte und Dinkelsbühl die nötige Leidenschaft und Torgefahr vermissen ließ, blieb die Partie lange ohne Höhepunkte. Erst in der 32. Minute wurde es vor dem Gästetor gefährlich, doch Torhüter Mag-

nus Müller konnte gegen den durchgebrochenen Dominik Cortus aufmerksam vor dem Strafraum klären. Fünf Minuten später scheiterte Christoph Vornehm mit allerdings schwachem Abschluss an Müller. In der Nachspielzeit fiel der unerwartete Ausgleich, als nach einer Ecke von Mark Fleps Tim Müller den Ball zu Matthias Arold verlängerte und dieser mit einem Flugkopfball erfolgreich war.

Nach einer deutlichen Kabinensprache ging dann Dinkelsbühl lebhafter in die 2. Halbzeit und erzielte durch Tim Müller nach herrlichem Zusammenspiel mit Arold in der 52. Minute das 2:1 für die Spfr. Zwei Minuten später strich ein Kopfball von Haltmayer knapp über die Querlatte. In der 58. Minute erhöhte Dinkelsbühl auf 3:1 durch Arold, der einen weit getretenen Freistoß von Tim Müller aus etwa 10 Metern ins Tor verlängerte. In der 72. Minute musste Keeper Müller noch eine brenzliche Situation klären. Mit viel Geschlossenheit brachte der Gast den Vorsprung ungefährdet über die Zeit.

Spfr Dinkelsbühl: Magnus Müller, Boos (46. Steve Müller, 76. Schenk), Meyer, Johannes Müller, Christoph Launer, Haltmayer, Heberlein, Fleps (46. Bauer), Tim Müller, Kemstock, Arold.

Torfolge: 1:0 Giacomo Goff (11.), 1:1 Matthias Arold (45.), 1:2 Tim Müller (52.), 1:3 Matthias Arold (58.).